

ZertifikateReport

02/2026

23.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

ZUM 12. MAL „BESTE HEBELPRODUKTE“

Zum Hebeln am besten den 12er nehmen.



Inhalt



Infineon-Bonus-Zertifikat mit 26%-Chance und 32% Sicherheitspuffer **S.2**
Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger auch dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn sich der aktuelle Höhenflug der Aktie nicht weiter fortsetzt.



Siemens-Zertifikate mit bis zu 15%-Chance und 33% Sicherheitspuffer **S.3**
Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck geraten sollte.



Novartis, Amgen und Eli Lilly mit 10% Zinsen und 35% Schutz **S.5**
Die neue Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 10,00 Prozent, wenn keine der drei Pharma-Aktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.



Deep Express-Zertifikate auf ASML und Infineon mit 45% Sicherheitspuffer **S.6**
Die Zertifikate auf die beiden Chip-Aktien ermöglichen Anlegern in etwas mehr als fünf Jahren bei Aktienkursrückgängen von bis zu 45 Prozent attraktive Seitwärtsrenditen.



Dividendenaktien-Index-Zertifikat mit 12% bis 28% Renditechance **S.7**
Das Dividendenaktien Winner 112%-Zertifikat spricht sicherheitsorientierte Anleger an, die in den nächsten sechs Jahren mit Kapitalgarantie von einer positiven Wertentwicklung der Dividendenriesen profitieren wollen.

Infineon-Bonus-Zertifikat mit 26%-Chance und 32% Sicherheitspuffer

Die Infineon-Aktie konnte sich von ihrem Jahrestief vom 7. April 2025 bei 23,17 Euro rasch nach oben hin absetzen und trat danach bis Mitte Dezember 2025 in eine volatile Seitwärtsbewegung ein, die in den vergangenen Wochen von einem kräftigen Kursanstieg abgelöst wurde. Von positiven Signalen des US-Mitbewerbers Microchip Technology beflügelt, erreichte die Aktie am 8. Januar 2026 mit 42,36 Euro den höchsten Wert seit vielen Jahren.

In der Erwartung eines anhaltenden KI-Wachstums und Lösungen für die Stromversorgung von KI-Rechenzentren, die einen wesentlichen Faktor für das Wachstum bei Infineon sein sollten, bekräftigten Experten zuletzt mit Kurszielen von bis zu 51 Euro (Bernstein Research) ihre Kauf oder Halte-Empfehlungen für die Infineon-Aktie.

Anlage-Idee: Anleger, die auch auf dem hohen Niveau eine Investition in die nach wie vor als „unterbewertet“ eingestufte Infineon-Aktie ins Auge fassen und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren möchten, könnten die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Infineon-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und die Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Infineon-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 28 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25. März 2027 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 54 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Infineon-Aktie (ISIN: **DE000PK2SED2**) befinden sich Bonuslevel und Cap bei 54 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 19. März 2027, aktivierte Barriere liegt bei 28 Euro. Beim Infineon-Aktienkurs von 41,15 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 42,88 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 42,88 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum März 2027 einen Bruttoertrag von 25,93 Prozent (gleich 21 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 31,96 Prozent auf 28 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Infineon-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 28 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag fixierten Schlusskurs der Infineon-Aktie – maximal mit dem Cap von 54 Euro - zurückbezahlt. Wird dieser Schlusskurs unterhalb von 42,88 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates festgestellt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Siemens-Zertifikate mit bis zu 15%-Chance und 33% Sicherheitspuffer

Mit der Siemens-Aktie (ISIN: DE0007236101) ging es nach ihrem Jahrestief vom 7.4.25 bei 162,38 bis zum 12.11.25, als sie bei 252,65 Euro auf einem neuen Hoch notierte, zügig nach oben. Nach einer kräftigen Korrektur auf bis zu 218 Euro legte die Aktie zuletzt kräftig zu und erreichte am 8.1.26, beflügelt durch die Partnerschaft mit Nvidia, bei 258,60 Euro ein neues Hoch.

Wegen der zu erwartenden Erholung im Segment Automatisierung bekräftigten die Experten von Bernstein Research mit einem Kursziel von 290 Euro ihre „Outperform“-Einschätzung für die Siemens-Aktie. Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck geraten sollte.

Bonus-Zertifikat mit 13% Chance und 33% Sicherheitspuffer

Das SG-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000FD4ZF4**) auf die Siemens-Aktie mit Barriere bei 170 Euro, Bonuslevel und Cap bei 280 Euro, BV 1, Bewertungstag 19.3.27, konnte beim Aktienkurs von 255,60 Euro mit 247,50 Euro erworben werden. Verbleibt die Siemens-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 170 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 280 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 247,50 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 13,13 Prozent (=10 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 33,48 Prozent auf 170 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

Discount-Zertifikat mit 15% Chance und 15% Discount

Das BNP Paribas-Discount-Zertifikat auf die Siemens-Aktie (ISIN: **DE000PK1AYU4**), BV 1, Bewertungstag 19.3.27, mit Cap bei 250 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 255,60 Euro mit 217,20 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 15,02 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Siemens-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 250 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 250 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 14,94 Prozent (=13 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 250 Euro, dann wird auch dieses Zertifikat mittels Aktienzuteilung getilgt.

Werbung



Werbehinweis
Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

Entdecken Sie die Vielfalt der Hebelprodukte von UBS

zertifikate.ubs.com 

Buy the Dip?



Schmeckt mit
Hebelprodukten
von HSBC
noch besser!



Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen erhalten Sie über www.hsbc-zertifikate.de, die Basisinformationsblätter über www.hsbc-zertifikate.de/emittent. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

www.hsbc-zertifikate.de

Novartis, Amgen und Eli Lilly mit 10% Zinsen und 35% Schutz

Mit den Aktien der internationalen Größen der Pharmaindustrie Amgen, Novartis und Eli Lilly konnten Anleger in den vergangenen 12 Monaten Kursgewinne von 25 bis 33 Prozent erzielen. Darüber hinaus verfügen sie über die weitere Gemeinsamkeit, dass sie auch nach den kräftigen Kursanstiegen von der Mehrheit der Experten noch immer als kaufenswert eingeschätzt werden.

Investoren, die nun eine Investition in diese Aktien in Erwägung ziehen, könnten als Alternative zum direkten Aktienkauf eine Investition in ein Aktienanleihe mit (Worst-of)-Struktur ins Auge fassen, die auch bei nachgebenden Kursen positive Rendite abwerfen wird.

Mit der neuen von der Erste Group angebotenen 10,00% BNP Paribas Protect Pro Euro-Healthcare 26 – 27-Anleihe können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der drei genannten Aktien eine Jahresbruttorendite von 10,00 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

10,00% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Die am 3.2.26 an den jeweiligen Heimatbörsen festgestellten Schlusskurse der drei Aktien werden als Ausübungspreise für die Protect Pro Euro Healthcare 26 – 27-Anleihe festgeschrieben. Bei 65 Prozent der Ausübungspreise werden sich die am Bewertungstag, dem 3.2.27, aktivierten Barrieren befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Niveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am Laufzeitende eine Zinszahlung in Höhe von 10,00 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die drei Aktien am Bewertungstag auf oder oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 10.2.27 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien am Bewertungstag unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of) erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die von der Erste Group angebotene 10,00% BNP Paribas Protect Euro-Healthcare 26 – 27-Anleihe, fällig am 10.2.27, ISIN: [DE000PU99E62](#), kann derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die neue Protect Pro Euro-Healthcare 26 – 27-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 10,00 Prozent, wenn keine der drei Pharma-Aktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.

Werbung



JAHRESAUSBLICK: 10 TRENDS FÜR 2026

Erfahren Sie jetzt, was Anleger
im neuen Jahr erwartet

Jetzt lesen unter:
www.ideas-magazin.de

 SOCIETE
GENERALE

Deep Express-Zertifikate auf ASML und Infineon mit 45% Sicherheitspuffer

Wer auch nach den starken Kursanstiegen der vergangenen Wochen auf den fahrenden Zug der ASML- und der Infineon-Aktie aufspringen möchte und gleichzeitig das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktieninvestments reduzieren möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf eine Investition in strukturierte Produkte, wie beispielsweise Deep-Express-Zertifikat ins Auge fassen.

Die beiden von der Landesbank Baden-Württemberg angebotenen Deep Express-Zertifikate auf die ASML- und die Infineon-Aktie werden sogar bei einer nahezu Halbierung des jeweiligen Aktienkurses positive Renditen abwerfen. Während das Zertifikat auf die Infineon-Aktie (ISIN: **DE000LB6JEG0**) in der ersten Beobachtungsperiode eine Bonuszahlung von 12,2 Prozent und in den nachfolgenden Jahren eine in Höhe von 6,1 Prozent in Aussicht stellt, ermöglicht das Zertifikat auf die ASML-Aktie (ISIN: **DE000LB6JE66**) sogar eine Bonuszahlung von 13 Prozent nach der ersten Beobachtungsperiode, die danach auf 6,5 Prozent angepasst werden. Am Beispiel des Zertifikates auf die Infineon-Aktie soll die Funktionsweise der Deep Express-Zertifikate veranschaulicht werden.

45% Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs der Infineon-Aktie vom 26.1.26 wird als Startwert für das Deep Express-Zertifikat fixiert. Bei 55 Prozent des Startwertes wird die Barriere liegen. Wenn die Aktie in 14 Monaten am ersten Bewertungstag, dem 19.3.27, auf oder oberhalb des vorzeitigen Rückzahlungslevels notiert, das mit dem Startwert identisch ist, dann wird das Zertifikat mit 100 Prozent plus der Bonuszahlung von 12,2 Prozent vorzeitig zurückbezahlt. Notiert die Aktie an diesem Tag unterhalb des Tilgungslevels, dann verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest bis zum nächsten Bewertungstag (17.3.28), nach dem das Zertifikat mit 118,3 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt wird, wenn die Aktie oberhalb der nunmehr auf 95 Prozent des Startwertes reduzierten Tilgungsschwelle notierte. Die Vorgangsweise der sinkenden Tilgungsschwelle um 5 Prozent und der steigenden Bonuszahlungen um jeweils 6,1 Prozent pro Beobachtungsperiode wird auch in den folgenden Laufzeitjahren angewendet.

Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag (21.3.31), dann wird es bereits dann mit dem Höchstbetrag von 1.366 Euro zurückbezahlt, wenn der Aktienkurs an diesem Tag auf oder oberhalb der bei 55 Prozent des Startwertes liegenden Barriere notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger eine am 26.1.26 errechnete Anzahl von Infineon-Aktien zuteil. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Deep Express-Zertifikate mit maximaler Laufzeit bis 28.3.31 können noch bis 26.1.26 in einer Stückelung von 1.000 Euro plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Deep Express-Zertifikate auf die beiden Chip-Aktien ermöglichen Anlegern in etwas mehr als fünf Jahren bei Aktienkursrückgängen von bis zu 45 Prozent attraktive Seitwärtsrenditen.

Morgan Stanley

“

Wie wir uns fühlen?
Verdammt gut.

EINEN TRADE VORAUSS

Werbung

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026

Jury-Award: **1. Platz**
Optionsscheine

DZB gettex ntv

finanzinvest orivisto stock²

Zertifikate AWARDS 2025 / 2026

Jury-Award: **1. Platz**
Knock-Out-Produkte

DZB gettex ntv

finanzinvest orivisto stock²

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2025

1. Platz
Morgan Stanley

Bester Emittent
Hebelprodukte

DZB gettex ntv

IHR „BESTER EMITTENT FÜR HEBELPRODUKTE“

Dividendenaktien-Index-Zertifikat mit 12% bis 28% Renditechance

Investoren mit langfristigem Veranlagungshorizont setzen häufig auf Aktien mit hohen Dividendenrenditen, da diese zumeist geringere Schwankungsbreiten als der Gesamtmarkt aufweisen.

Um das Risiko einer direkten Veranlagung in eine einzelne Aktie noch weiter zu reduzieren, empfiehlt sich eine Investition in einen breit gestreuten Aktienindex, wie beispielsweise in den Stoxx®Global Select Dividend 100 Price Euro-Index (ISIN: US26063V1180), der in den vergangenen 12 Monaten eine Wertsteigerung von 17 Prozent erreichte. Dieser Aktienindex setzt sich aus Aktien der USA aus Europa und Asien/Australien zusammen, wobei Bank- und Energieaktien am stärksten gewichtet sind. Unter sind auch Aktien der ABN Amro, BNP Paribas, BMW und VW im Index enthalten.

Für Anleger, die auch das Risiko der direkten Indexveranlagung reduzieren wollen und die in den nächsten Jahren aber grundsätzlich von einem weiteren Kursanstieg der „Dividendenriesen“ ausgehen, könnte die neueste Ausgabe des derzeit zur Zeichnung angebotenen RBI-Dividendenaktien Winner 112%-Zertifikates interessant sein.

112 Prozent Mindestrückzahlung

Der am 27.1.26 festgestellte Indexschlussstand wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben. Befindet sich der Indexstand am finalen Bewertungstag, dem 26.1.32, im Vergleich zum Startwert mit mehr als 12 Prozent im Plus, dann wird das Zertifikat bis zum Cap von 128 Prozent des Startwertes mit der tatsächlichen positiven Indexentwicklung zurückbezahlt.

Legt der Index beispielsweise um 25 Prozent zu, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 125 Prozent des Ausgabepreises stattfinden. Steigt der Index hingegen um mehr als 28 Prozent, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 128 Prozent des Nennwertes zurückbezahlt.

Im Gegensatz zu einem „normalen“ Long-Only-Indexinvestment, das Anlegern bei einem Kursrückgang des Index Verluste einbringen würde, wird dieses Zertifikat am Laufzeitende, dem 28.1.32, auch dann mit 112 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt, wenn der Index um weniger als 12 Prozent zulegt, stagniert, oder fällt.

Das RBI-Dividendenaktien Winner 112%-XIII-Zertifikat, fällig am 28.1.32, ISIN: [AT0000A3R1M5](#), kann noch bis 26.1.26 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Das Dividendenaktien Winner 112%-Zertifikat spricht sicherheitsorientierte Anleger an, die mit einem Minimalertrag von 12 Prozent innerhalb der nächsten sechs Jahre von einer positiven Wertentwicklung der Dividendenriesen gegenüber anders zusammengesetzten Indizes profitieren wollen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.